



KECSKEMÉT

SEHENS W Ü R D I G K E I T E N



WILLKOMMEN IN KECSKEMÉT!

Kecskemét liegt im Zentrum Ungarns, 86 km südlich von Budapest entfernt. Die Siedlung entstand beim Treffpunkt der alten Handelsstraßen, ihre Lage und günstige geografische Gegebenheiten hob sie aus den Dörfern heraus. Die Urkunde des Königs Ludwig des Großen erwähnte sie 1368 als Marktflecken. Diese Charakterzüge hat die Stadt lange bewahrt, die eigentümliche Wein- und Obstkultur hatte das Wachstum der Stadt zur Folge.

Kecskemét ist seit 1950 Sitz des Komitates Bács-Kiskun, hat mehr als 112 Tausend Einwohner, ist ein sich dynamisch entwickelndes Industrie-, Handels- und Kulturzentrum. Dank der logistischen Gegebenheiten, der industriellen Entwicklung, bzw. der Aufbau des Mercedes-Benz Werks wurde Kecskemét 2012 Zentrum der Fahrzeugindustrie von nationaler Bedeutung. Die Stadt gibt den international bekannten Werkstätten, den einzigartigen Sammlungen und anerkannten wissenschaftlichen Institutionen der Musik, der bildenden Kunst und der Animation einer ganzen Reihe von in jedem Jahr wiederkehrenden Festivals ein Zuhause.

Aus dem einstigen Marktplatz wurde der Hauptplatz bis zum Ende des XIX. Jh.-s eines der schönsten Stadtzentren des Landes, dessen Gebäude die Charakteristiken der ungarischen Sezession, des eklektischen und des Barockstils widerspiegeln. Die Eigenartigkeit des Hauptplatzes besteht auch darin, dass hier die Kirchen fast aller Konfessionen nebeneinander zu finden sind.

KATHOLISCHE GROßKIRCHE

Das bemerkenswerte Gebäude des Hauptplatzes wurde zwischen 1774 und 1806 gebaut, sie ist die größte, im Zopfstil erbaute Kathedrale der Tiefebene. Ihr Uhrwerk ist die älteste, auch heute noch funktionsfähige Turmuhr des Landes, hat das größte Zifferblatt zugleich.



RATHAUS

Das hervorragende Beispiel des ungarischen Jugendstils wurde zw. 1893 und 1897 nach den Plänen von Ödön Lechner und Gyula Pártos erbaut. In seinem Stil vermischen sich die Elemente der französischen Renaissance-Architektur und der ungarischen Volkskunst. Sein Festsaal ist nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen. (Tel: +36/76/481-065). Von seiner Fassade erklingen die Stimmen des Glockenspiels seit 1983, um 12.05 ertönen die Werke von ungarischen Klassikern (Kodály, Erkel), um 18.05 die von Händel, Beethoven, Mozart und um 20.00 die Melodien ungarischer Volkslieder.

ST. NIKOLAUS KIRCHE

Diese Franziskanerkirche ist das älteste - aus dem XIV. Jahrhundert stammende - Baudenkmal der Stadt, das von den Einheimischen auch als „Mönchskirche“ genannt ist. Ursprünglich im romanischen Stil erbaut, erhielt sie nach mehrmaligen Umbauten ihre heutige Barockstimmung. Die Kirche wurde bis 1564 von Katholiken und Protestanten gemeinsam benutzt, was wirklich einmalig in unserer Religionsgeschichte ist.





KODÁLY ZOLTÁN MUSIKPÄDAGOGISCHES INSTITUT

Im Gebäude des einstigen Franziskanerklosters erhielt das Kodály Zoltán Musikpädagogische Institut seinen Platz. Den Lebensweg des in Kecskemét geborenen berühmten Komponisten und Musikpädagogen Zoltán

Kodály (1882 – 1967) zeigt die Ausstellung. Das im Jahr 1975 eingerichtete Institut setzte sich den postgradualen Unterricht der Musikerziehungskonzeption Kodálys für ausländische Musikpädagogen zum Ziel.

KODÁLY DENKMAL



Im Jahre 2007, anlässlich des 125. Geburtsjubiläums von Zoltán Kodály wurde das Denkmal „Psalms Hungaricus“ auf dem Hauptplatz, neben dem Seiteneingang der Calvinistischen Kirche eingeweiht. Dies erinnert einerseits an großen Komponisten Kodály, andererseits an den anderen großen Sohn der Stadt, Mihály Kecskeméti Vég.

KATONA JÓZSEF THEATER

Das Theater wurde am Ende des XIX. Jahrhunderts im neubarocken Stil gebaut. Seine Ähnlichkeit mit dem Budapester Lustspieltheater ist nicht zufällig, entstanden sie doch beide nach Plänen der namhaften Wiener Architekten Hellmer und Fellner. Eine Dreifaltigkeitssäule erinnert an die die Bevölkerung der Stadt dezimierende Pestepidemie.



NEUES KALVINISTISCHES KOLLEGIUM

Es wurde zwischen 1911-13 nach den Plänen von Valér Mende gebaut. Der von der Sezession beeinflusste, mit siebenbürgischen Motiven geschmückte Palast gibt der Calvinistischen Grundschule und dem Gymnasium ein Zuhause.

CIFRAPALAST (CIFRAPALOTA)

Der als Meisterwerk der Sezession bekannte Cifrapalast ist mit seinen welligen Wandflächen, mit seinen glänzenden Dachziegeln, mit seinen in der Zsolnay-Fabrik hergestellten Keramikverzierungen ein einzigartiges Baudenkmal. Im ehemaligen städtischen Mietshaus und Casino ist heute der Ausstellungsort des Katona József Museums untergebracht.



SYNAGOGUE

Die im maurisch-romantischen Stil erbaute einstige Synagoge wurde um 1970 zu einem Konferenzzentrum umgestaltet. Das heute als Haus der Wissenschaft und Technik bekannte Gebäude bewahrt die authentischen Gipskopien von 15 Statuen Michelangelos auf.



EVANGELISCHE KIRCHE

Sie wurde im XIX. Jahrhundert gebaut. Bis Ende der achtziger Jahre verdeckte eine Basarenreihe das mit Elementen neoromanischen Stils geschmückte Werk von Miklós Ybl. Wegen ihrer hervorragenden Akustik ist ein regelmäßiger Konzert-Schauplatz.

HAUS DER JUGEND

Das ehemalige Handwerkerheim ist ein charakteristisches Gebäude der Sezession, seine Fassade ist mit für den Stil typischen Formen geschmückt. Heute ist das Haus der Jugend ein beliebter Ort der Veranstaltungen und Programme für Kinder.



MUSEEN UND SAMMLUNGEN

- **Bozsó Sammlung**
Klapka u. 34., Tel.: +36/76/417-130, www.gyujtemenyekhaza.hu
- **„Cifrapalota“ Kunstgalerie**
Rákóczi út 1., Tel.: +36/76/480-776, www.muzeum.kecskemet.hu
- **Katona József Gedenkhaus**
Katona József u. 5., Tel.: +36/76/328-420, www.nepiiparmuveszet.hu
- **Leskowsky Musikinstrumentensammlung**
Rákóczi út 15., Tel.: +36/76/486-616, www.hangszergyujtemeny.hu
- **Museum der Ungarischen Fotografie**
Katona József tér 12., Tel.: +36/76/483-221, www.fotomuzeum.hu
- **Museum Ungarischer Naiver Künstler**
Gáspár András u. 11., Tel.: +36/76/324 -767, www.muzeum.kecskemet.hu
- **Internationales Keramikstudio**
Kápolna u. 11., Tel./Fax: +36/76/486-867, www.icshu.org
- **Internationales Emaille-Kunstatelier und Sammlung**
Bethlen krt. 16., Tel./Fax: +36/76/482-123, www.enamel-art.hu
- **Sammlung für Volkskunstgewerbe**
Serfőző utca 19/a., Tel.: +36/76/327-203, www.nepiiparmuveszet.hu
- **Arzt- und Infugeschichtliche Sammlung**
Kölcsey u. 3., Tel.: +36/76/329-964, www.muzeum.kecskemet.hu
- **Ráday Museum der Calvinistischen Kirchengemeinde**
Kálvin tér 1., Tel.: +36/76/486-226, www.radaymuzeum.hu
- **„Szórákaténusz“ Spielzeugmuseum und Werkstatt**
Gáspár András u. 11., Tel./Fax: +36/76/481-469, www.szorakatenusz.hu
- **Haus der Wissenschaft und Technik**
Rákóczi út 2., Tel.: +36/76/322-788, www.titbkkm.hu
- **Zwack Kecskemét Palinka Manufaktur**
Matkói út 2., Tel.: +36-76/487-711, www.zwackunicum.hu



KULTURINSTITUTIONEN

- **Ciróka Puppentheater**
Budai u. 15., Tel.: +36/76/482-217, www.ciroka.hu
- **Katona József Theater**
Katona József tér 5., Tel.: +36/76/501-170, www.kecskemetikatona.hu
- **Kelemen László Kammertheater**
Rákóczi út 15., Tel.: +36/76/501-170, www.kecskemetikatona.hu
- **Ruszt József Studiotheater**
Katona József tér 10., Tel.: +36/76/501-170, www.kecskemetikatona.hu
- **Hírös Agóra Haus der Jugend**
Kossuth tér 4., Tel.: +36/76/481-686, +36/76/481-523, www.hirosagora.hu
- **Hírös Agóra Kultur- und Jugendzentrum**
Deák Ferenc tér 1., Tel.: +36/76/503-880, www.hirosagora.hu
- **Katona József Bibliothek**
Piaristák tere 8., Tel.: +36/76/500-550, www.bacstudastar.hu
- **Planetarium**
Lánchíd u. 18/a, Tel.: +36/76/505-075, www.plani.hu

SPORTINSTITUTIONEN

- **Kecskeméter Bad**
Csabay Géza krt. 5., Tel.: +36/76/500-320, www.kecskemetifurdo.hu
- **Kecskeméter Erlebnisbad und Rutschpark**
Csabay Géza krt. 2. Tel: +36/76/417-407, +36/76/500-320,
www.kecskemetifurdo.hu
- **Benkó Zoltán Freizeitzentrum**
Csabay G. krt. 7. Tel: +36-20/282-1128, www.szabadidokozpont-kecskemet.hu
- **Wakeboard Bahn**
Csabay Géza krt. 7., Tel.: +36/70/408-3688, www.ridecable.hu
- **Schwimmbad der Calvinistischen Kirche**
Szabadság tér 7., Tel.: +36/76/501-655, www.krek.hu
- **Gokart Stadion**
Szent László krt. 64., Tel.: +36-30/866-0602, www.gokart.birizdokart.hu
- **Bowling Center**
Rávagy tér 3. Tel: +36/76/486-936, www.bowling-center.hu

WICHTIGE INFORMATIONEN

- **Eisenbahnstation** Kodály Z. tér 7., Tel.: +36/76/323-721
- **Busbahnhof – Nahverkehr** Széchenyi tér, Tel.: +36/76/321-793
- **Busbahnhof – Fern- und Nahverkehr**
Noszlopy G. park 1., Tel.: +36/76/321-777
- **Post** Kálvin tér 10-12.
- **Markthalle** Budai u. 2.
- **Polizei** Batthyány u. 14., Tel: +36/76/484-684 oder 107

NATURWERTE

- **Direktion des Kiskunságer Nationalparks und Haus der Natur**
Liszt Ferenc u. 19., Tel.: +36/76/482-611, www.knp.hu
- **Arboretum**
Maria-Kapelle; Aussichtsturm; Promenade der ungarischen Heiligen, Spielplatz Nyíri út 48., Tel.: +36/76/492-455, www.kecskemetiarboretum.hu
- **Nyíri Wald**
St. Hubertus-Kapelle, Gedenkmuseum der Revolution 1848
Kecskemét-Hetényegyháza, Tel.: +36/76/707-872, www.kefag.hu
- **Tierpark**
Tiere aus 5 Kontinenten, Trophäensammlung
Műkerti sétány 1., Tel.: +36/76/320-121, www.zookecskemet.hu





Herausgeber:

Selbstverwaltung der Stadt Kecskemét,
Szemereyné Pataki Klaudia

Druckvorbereitung:

Raster Stúdió Kft., Kecskemét

Fotos:

Banczik Róbert, Farkas Antal jama, Raster Stúdió

tourinform
KECSKEMÉT

H-6000 Kecskemét, Szabadság tér 5/a.

Telefon/Fax: (00-36) 76/800-040

E-mail: kecskemet@tourinform.hu

www.kecskemet.hu, www.iranykecskemet.hu, www.visitkecskemet.com